



## Synoptische Darstellung Naturschutzverordnung 610 – Teilrevision 2021

### Lesehinweis

Farbige Markierungen

schwarz Rechtskräftige Naturschutzverordnung

rot **Materielle Änderung Teilrevision Naturschutzverordnung 2021**

blau Redaktionelle / formelle Änderung

# Inhalt

<b>I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN.....</b>	<b>3</b>
<b>II. BESONDERE SCHUTZBESTIMMUNGEN .....</b>	<b>6</b>
<b>III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN .....</b>	<b>10</b>
<b>KOMMUNALE NATURSCHUTZZONEN: SCHUTZZIELE .....</b>	<b>12</b>
<b>EINZELBÄUME, BAUMGRUPPEN, ALLEEN .....</b>	<b>15</b>
<b>HECKEN, GEHÖLZE.....</b>	<b>27</b>
<b>FINDLINGE, GEOLOGISCHE AUFSCHLÜSSE .....</b>	<b>37</b>
<b>WEIHER, TÜMPEL .....</b>	<b>41</b>

## Synoptische Darstellung Naturschutzverordnung Nr. 610 – Teilrevision 2021

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011	Neu	Bemerkungen
gestützt auf §§ 22 Abs. 1 und 2 sowie 25 des Gesetzes über den Natur- und Landschafts-schutz (NLG) vom 18. September 1990 – gestützt auf Art. 23 und 27 des Bau- und Zonenreglementes (BZR) der Gemeinde Horw vom 26. September 2010	– gestützt auf §§ 22 Abs. 1 und 2 sowie 25 des Gesetzes über den Natur- und Landschafts-schutz (NLG) vom 18. September 1990 – gestützt auf die <a href="#">Verordnung zum Schutz der Hecken, Feldgehölze und Uferbestockungen (SRL Nr. 717)</a> – gestützt auf Art. 23 und 27 des Bau- und Zonenreglementes (BZR) der Gemeinde Horw vom 26. September 2010	
<b>I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN</b>	<b>I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN</b>	
<b>Art. 1 - Zweck</b>	<b>Art. 1 - Zweck</b>	
<sup>1</sup> Die Verordnung bezweckt den Schutz und den Unterhalt der kommunalen Naturschutz-zonen sowie von wertvollen Naturobjekten.	<sup>1</sup> Die Verordnung bezweckt den Schutz und den Unterhalt der kommunalen Naturschutz-zonen sowie von wertvollen Naturobjekten.	
<sup>2</sup> Die Schutzgebiete und -objekte sind zu erhalten. Deren Wiederherstellung ist zu fördern.	<sup>2</sup> Die Schutzgebiete und -objekte sind zu erhalten. Deren Wiederherstellung ist zu fördern.	
<b>Art. 2 - Geschützte Gebiete und Objekte</b>	<b>Art. 2 - Geschützte Gebiete und Objekte</b>	
<sup>1</sup> Als geschützte Gebiete gelten die nach Art. 23 BZR im Zonenplan A ausgeschiedenen kommunalen Naturschutz-zonen. Sie sind im Anhang dieser Verordnung mit Angabe des Schutzziels aufgeführt.	<sup>1</sup> Als geschützte Gebiete gelten die nach Art. 23 BZR im Zonenplan A ausgeschiedenen kommunalen Naturschutz-zonen. Sie sind im Anhang dieser Verordnung mit Angabe des Schutzziels aufgeführt.	
<sup>2</sup> Geschützte Objekte sind die in Art. 27 BZR aufgelisteten Naturobjekte. Sie sind im Anhang dieser	<sup>2</sup> <del>Geschützte Objekte sind die in Art. 27 BZR aufgelisteten Naturobjekte.</del> Die geschützten Objekte nach Art. 27 BZR sind im Anhang dieser	Die geschützten Objekte sind nicht mehr namentlich aufgelistet.

<b>Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011</b>	<b>Neu</b>	<b>Bemerkungen</b>
Verordnung aufgeführt und im Zonenplan B mit Inventarnummer eingezeichnet.	Verordnung aufgeführt und im Zonenplan B mit Inventarnummer eingezeichnet.	
<b>Art. 3 - Bauten und Anlagen</b>	<b>Art. 3 - Bauten und Anlagen</b>	
<p>Bauten und Anlagen im Sinne der Verordnung sind</p> <p>a) Alle Hoch- und Tiefbauten.</p> <p>b) Kleinbauten, provisorische Bauten und Einrichtungen; insbesondere Einrichtungen für den Gartenbau, Materialkisten, Bodenplatten, Ufersicherungen, Masten, Freileitungen, Reklame-, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Feuer- und Cheminéeanlagen, Mauern, feste Einfriedungen, Flosse, Bojen, Bade-, Boots- und Fische- reianlagen, Zelte und Wohnwagen.</p> <p>c) Terrainveränderungen, Aufschüttungen, Abgrabungen, Ablagerungen aller Art, Drainagen, Entwässerungen und Eindolung von Bachläufen und Ähnliches.</p>	<p><b>Ergänzend zu den kantonalen und bundesrechtlichen Vorschriften</b> sind Bauten und Anlagen im Sinne der Verordnung</p> <p>a) Alle Hoch- und Tiefbauten.</p> <p>b) Kleinbauten, provisorische Bauten und Einrichtungen; insbesondere Einrichtungen für den Gartenbau, Materialkisten, Bodenplatten, Ufersicherungen, Masten, Freileitungen, Reklame-, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Feuer- und Cheminéeanlagen, Mauern, feste Einfriedungen, Flosse, Bojen, Bade-, Boots- und Fische- reianlagen, Zelte und Wohnwagen.</p> <p>c) Terrainveränderungen, Aufschüttungen, Abgrabungen, Ablagerungen aller Art, Drainagen, Entwässerungen und Eindolung von Bachläufen und Ähnliches.</p>	
<b>Art. 4 - Allgemeine Schutzbestimmungen</b>	<b>Art. 4 - Allgemeine Schutzbestimmungen</b>	
Die Gebiete und Naturobjekte nach Art. 2 sind geschützt. Alle Vorkehrungen und Nutzungen, welche dem Schutzzweck zuwiderlaufen, sind untersagt. Vorbehalten bleiben die besonderen Schutzbestimmungen dieser Verordnung.	Die Gebiete und Naturobjekte nach Art. 2 sind geschützt. Alle Vorkehrungen und Nutzungen, welche dem Schutzzweck zuwiderlaufen, sind untersagt. Vorbehalten bleiben die besonderen Schutzbestimmungen dieser Verordnung.	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011	Neu	Bemerkungen
Art. 5 - Pflege und Bewirtschaftung	Art. 5 - Pflege und Bewirtschaftung	
<p><sup>1</sup> Die ordentliche Pflege und Bewirtschaftung bleiben gewährleistet, soweit sie dem Schutzzweck nicht zuwiderlaufen.</p>	<p><sup>1</sup> Die ordentliche Pflege und Bewirtschaftung bleiben gewährleistet, soweit sie dem Schutzzweck nicht zuwiderlaufen.</p>	
<p><sup>2</sup> Die Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen sowie die Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen sind zur sachgerechten Pflege verpflichtet. Wird die Pflege und Bewirtschaftung vernachlässigt, kann der Gemeinderat Ersatzmassnahmen auf Kosten der Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen oder der Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen anordnen. Die Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen sowie die Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen haben nach § 28 Abs. 3 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz (NLG) die erforderlichen Pflegemassnahmen zu dulden.</p>	<p><sup>2</sup> Die Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen sowie die Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen sind zur sachgerechten Pflege verpflichtet. Wird die Pflege und Bewirtschaftung vernachlässigt, kann <del>der Gemeinderat</del> die zuständige Stelle Ersatzmassnahmen auf Kosten der Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen oder der Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen anordnen. Die Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen sowie die Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen haben nach § 28 Abs. 3 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz (NLG) die erforderlichen Pflegemassnahmen zu dulden.</p>	
Art. 6 - Pflegebeiträge	Art. 6 - Pflegebeiträge	
<p><sup>1</sup> Das zuständige Gemeinderatsmitglied kann dem Bewirtschafter oder der Bewirtschafterin Entschädigungen für Pflegemassnahmen und Ertragsausfälle für geschützte Gebiete und Objekte ausrichten, soweit diese nicht durch kantonales und Bundesrecht geregelt werden.</p>	<p><sup>1</sup> Das <del>zuständige Gemeinderatsmitglied</del> die zuständige Stelle kann dem Bewirtschafter oder der Bewirtschafterin Entschädigungen für Pflegemassnahmen und Ertragsausfälle für geschützte Gebiete und Objekte ausrichten, soweit diese nicht durch kantonales und Bundesrecht geregelt werden.</p>	
<p><sup>2</sup> Die Bedingungen für die Zahlung von Pflegebeiträgen und die Abgeltung von Ertragsausfällen nach Absatz 1 werden zwischen dem zuständigen Gemeinderatsmitglied und dem Bewirtschafter oder der Bewirtschafterin in einer Pflegevereinbarung geregelt.</p>	<p><sup>2</sup> Die Bedingungen für die Zahlung von Pflegebeiträgen und die Abgeltung von Ertragsausfällen nach Absatz 1 werden zwischen <del>dem zuständigen Gemeinderatsmitglied</del> der zuständigen Stelle und dem Bewirtschafter oder der Bewirtschafterin in einer Pflegevereinbarung geregelt.</p>	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011	Neu	Bemerkungen
<b>Art. 7 - Bewilligungspflichtige Eingriffe</b>	<b>Art. 7 - Bewilligungspflichtige Eingriffe</b>	
<sup>1</sup> Alle Eingriffe, welche eine über die ordentliche Pflege und Bewirtschaftung hinausgehende Veränderung der in Art. 2 genannten Schutzgebiete und -objekte zur Folge haben oder dem Schutzzweck zuwiderlaufen, insbesondere die Rodung, Ausstockung und das Abbrennen von Pflanzenbeständen, sind bewilligungspflichtig.	<sup>1</sup> Alle Eingriffe, welche eine über die ordentliche Pflege und Bewirtschaftung hinausgehende Veränderung der in Art. 2 genannten Schutzgebiete und -objekte zur Folge haben oder dem Schutzzweck zuwiderlaufen, insbesondere die Rodung, Ausstockung und das Abbrennen von Pflanzenbeständen, sind bewilligungspflichtig.	
<sup>2</sup> Das zuständige Gemeinderatsmitglied kann Ausnahmen im Interesse des Schutzzweckes bewilligen oder wenn ausserordentliche Verhältnisse vorliegen und die Anwendung der Schutzvorschriften nicht zumutbar ist. Der Schutzzweck darf nicht beeinträchtigt werden. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Bundesrechts sowie des kantonalen Rechts.	<sup>2</sup> <del>Das zuständige Gemeinderatsmitglied</del> Die zuständige Stelle kann Ausnahmen im Interesse des Schutzzweckes bewilligen oder wenn ausserordentliche Verhältnisse vorliegen und die Anwendung der Schutzvorschriften nicht zumutbar ist. Der Schutzzweck darf nicht beeinträchtigt werden. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Bundesrechts sowie des kantonalen Rechts.	
<sup>3</sup> Wird eine Ausnahmegewilligung erteilt, ordnet das zuständige Gemeinderatsmitglied Ersatzmassnahmen an, wobei das Objekt in seiner Gesamtbedeutung nicht geschmälert werden darf.	<sup>3</sup> Wird eine Ausnahmegewilligung erteilt, ordnet <del>das zuständige Gemeinderatsmitglied</del> die zuständige Stelle Ersatzmassnahmen an, wobei das Objekt in seiner Gesamtbedeutung nicht geschmälert werden darf.	
<b>II. BESONDERE SCHUTZBESTIMMUNGEN</b>	<b>II. BESONDERE SCHUTZBESTIMMUNGEN</b>	
<b>Art. 8 - Nutzungsbeschränkungen in der kommunalen Naturschutzzone</b>	<b>Art. 8 - Nutzungsbeschränkungen in der kommunalen Naturschutzzone</b>	
<sup>1</sup> Es gelten die Bestimmungen von Art. 23 BZR. In der Naturschutzzone sind alle Nutzungen und Vorkehrungen, die dem Schutzzweck zuwiderlaufen, untersagt.	<sup>1</sup> Es gelten die Bestimmungen von Art. 23 BZR. <b>Bestehende, rechtmässig erstellte Bauten und Anlagen sind in ihrem Bestand geschützt und dürfen unterhalten werden.</b> In der Naturschutzzone sind	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011	Neu	Bemerkungen
	alle Nutzungen und Vorkehrungen, die dem Schutzzweck zuwiderlaufen, untersagt.	
<p><sup>2</sup> Insbesondere ist es untersagt,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Bauten und Anlagen zu errichten; Umbauten, Erweiterungen, Zweckänderungen sowie den Wiederaufbau bestehender Bauten und Anlagen vorzunehmen</li> <li>b) Böden zu entwässern oder Massnahmen zu treffen, die den Wasserhaushalt verändern</li> <li>c) Dünger aller Arten auszubringen</li> <li>d) Acker- oder Gartenbau zu betreiben</li> <li>e) Pflanzenbehandlungsmittel auszubringen</li> <li>f) Abfälle zu deponieren</li> <li>g) Tiere weiden zu lassen</li> <li>h) Feuer zu entfachen</li> <li>i) Hunde frei laufen zu lassen</li> <li>j) mit Booten zu ankern</li> </ul>	<p><sup>2</sup> Insbesondere ist es untersagt,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Bauten und Anlagen zu errichten; Umbauten, Erweiterungen, Zweckänderungen sowie den Wiederaufbau bestehender Bauten und Anlagen vorzunehmen</li> <li>b) <b>Das Entfernen von Kleinstrukturen und besonderen Lebensraumischen</b></li> <li>c) Böden zu entwässern oder Massnahmen zu treffen, die den Wasserhaushalt verändern</li> <li>d) <b>Das Ausgraben, Entfernen und Zerstören von standortgerechten einheimischen Pflanzen und Pflanzenbeständen. Das Aufforsten oder Anlegen neuer Baumbestände ist nur im Zusammenhang mit dem Schutzziel erlaubt.</b></li> <li>e) <b>Das Stören, Fangen oder Töten von Tieren, vorbehaltlich der Bestimmungen über die Jagd und Fischerei</b></li> <li>f) Dünger aller Arten auszubringen</li> <li>g) Acker- oder Gartenbau <b>privat oder gewerblich</b> zu betreiben</li> <li>h) Pflanzenbehandlungsmittel auszubringen</li> <li>i) Abfälle zu deponieren</li> <li>j) Tiere weiden zu lassen</li> <li>k) Feuer zu entfachen</li> </ul>	<p>Neu gemäss M-BZR</p>

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011	Neu	Bemerkungen
	l) Hunde frei laufen zu lassen m) mit Booten zu ankern n) das Betreten der Gebiete abseits der Wege	
	<sup>3</sup> Wo eine landwirtschaftliche Nutzung oder Pflege vorgesehen ist, muss die Vegetation einmal pro Jahr geschnitten werden, das Schnittgut ist abzuführen. Die Trockengebiete dürfen frühestens Anfangs Juli, die Feuchtgebiete frühestens Anfangs September geschnitten werden. Düngung, Beweidung und Verwendung von Pflanzenschutzmitteln sind verboten. Abweichende Bestimmungen sind in Vereinbarungen zwischen dem Kanton und den Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern oder in Verfügungen festzulegen. Sie dürfen dem Schutzzweck nicht widersprechen.	Neu gemäss M-BZR
<sup>3</sup> Vorbehalten bleiben weitergehende Bestimmungen des Kantons- und des Bundesrechts.	<sup>4</sup> Vorbehalten bleiben weitergehende Bestimmungen des Kantons- und des Bundesrechts.	
Art. 9 - Pflege und Bewirtschaftung der kommunalen Naturschutzzone	Art. 9 - Pflege und Bewirtschaftung der kommunalen Naturschutzzone	
<sup>1</sup> Pflege und Mahd der geschützten Gebiete bleiben dem Bewirtschafter oder der Bewirtschafterin überlassen.	<sup>1</sup> Pflege und Mahd der geschützten Gebiete bleiben dem Bewirtschafter oder der Bewirtschafterin überlassen.	
<sup>2</sup> Die Vegetation ist nach ökologischen Grundsätzen zu pflegen. Der Schnittzeitpunkt kann im Rahmen von Bewirtschaftungsvereinbarungen festgelegt werden.	<sup>2</sup> Die Vegetation ist nach ökologischen Grundsätzen zu pflegen. Der Schnittzeitpunkt kann im Rahmen von Bewirtschaftungsvereinbarungen festgelegt werden. <sup>3</sup> Für alle Naturschutzzone ist ein Pflegekonzept zu erarbeiten.	



Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011	Neu	Bemerkungen
Art. 10 - Hecken, Feldgehölze, Uferbestockungen und Einzelbäume	Art. 10 - Hecken, Feldgehölze, Uferbestockungen und Einzelbäume	
<sup>1</sup> Der Schutz, die Nutzung und Pflege von Hecken, Feldgehölzen und Uferbestockungen richten sich nach der kantonalen Verordnung zum Schutze der Hecken, Feldgehölze und Uferbestockungen.	<sup>1</sup> Der Schutz, die Nutzung und Pflege von Hecken, Feldgehölzen und Uferbestockungen richten sich nach der kantonalen Verordnung zum Schutze der Hecken, Feldgehölze und Uferbestockungen.	
<sup>2</sup> Dünger, diesen gleichgestellte Erzeugnisse und Pflanzenbehandlungsmittel dürfen in Hecken, Feldgehölzen und Uferbestockungen sowie in deren Umgebung in einem Streifen von 3.00 m Breite nicht verwendet werden.	<sup>2</sup> Dünger, diesen gleichgestellte Erzeugnisse und Pflanzenbehandlungsmittel dürfen in Hecken, Feldgehölzen und Uferbestockungen sowie in deren Umgebung in einem Streifen von 3.00 m Breite nicht verwendet werden.	
<sup>3</sup> Abgänge von geschützten Einzelbäumen sind zu ersetzen.	<sup>3</sup> Abgänge von geschützten Einzelbäumen sind zu ersetzen.	
Art. 11 - Nutzungsbeschränkungen bei Naturobjekten	Art. 11 - Nutzungsbeschränkungen bei Naturobjekten	
<sup>1</sup> Die geschützten Naturobjekte dürfen durch Bauten und Anlagen im Sinn von Art. 3 lit. b und c nicht beeinträchtigt werden. Das zuständige Gemeinderatsmitglied kann solche Bauten und Anlagen flächenmässig begrenzen und sie innerhalb einer angemessenen Distanz zum geschützten Objekt untersagen.	<sup>1</sup> Die geschützten Naturobjekte dürfen durch Bauten und Anlagen im Sinn von Art. 3 lit. b und c nicht beeinträchtigt werden. Das zuständige Gemeinderatsmitglied kann solche Bauten und Anlagen flächenmässig begrenzen und sie innerhalb einer angemessenen Distanz zum geschützten Objekt untersagen.	
<sup>2</sup> Neue Hochbauten haben von den geschützten Objekten einen ausreichenden Abstand einzuhalten. Bei Tiefbauten und anderen baulichen Anlagen ist auf die Schutzobjekte gebührend Rücksicht zu nehmen.	<sup>2</sup> Neue Hochbauten haben von den geschützten Objekten einen ausreichenden Abstand einzuhalten. Bei Tiefbauten und anderen baulichen Anlagen ist auf die Schutzobjekte gebührend Rücksicht zu nehmen.	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011	Neu	Bemerkungen
<b>III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN</b>	<b>III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN</b>	
<b>Art. 12 - Beratung</b> Das zuständige Gemeinderatsmitglied kann die Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen sowie die Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen bei der sachgerechten Pflege und Nutzung der geschützten Objekte beraten und unterstützen.	<b>Art. 12 - Beratung</b> <del>Das zuständige Gemeinderatsmitglied</del> Die zuständige Stelle kann die Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen sowie die Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen bei der sachgerechten Pflege und Nutzung der geschützten Objekte beraten und unterstützen.	
<b>Art. 13 - Gesuch</b> Das Gesuch betreffend bewilligungspflichtigen Eingriffen im Sinne von Art. 7 ist schriftlich und begründet beim zuständigen Gemeinderatsmitglied einzureichen.	<b>Art. 13 - Gesuch</b> Das Gesuch betreffend bewilligungspflichtigen Eingriffen im Sinne von Art. 7 ist schriftlich und begründet <del>beim zuständigen Gemeinderatsmitglied</del> bei der zuständigen Stelle einzureichen.	
<b>Art. 14 - Aufnahme von Schutzobjekten und Änderung des Schutzstatus</b> Das zuständige Gemeinderatsmitglied kann neue Schutzobjekte aufnehmen.	<b>Art. 14 - Aufnahme von Schutzobjekten und Änderung des Schutzstatus</b> <del>Das zuständige Gemeinderatsmitglied</del> Die zuständige Stelle kann neue Schutzobjekte aufnehmen.	
<b>Art. 15 - Rechtsmittel</b> Alle in Anwendung dieser Verordnung erlassenen Entscheide und Beschlüsse können innert 20 Tagen seit der Zustellung nach den Vorschriften des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG) angefochten werden.	<b>Art. 15 - Rechtsmittel</b> Gegen alle aufgrund dieser Verordnung gefassten Entscheide ist die Verwaltungsgerichtsbeschwerde zulässig. Es gelten die Beschwerdefristen gemäss Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege.	Analog BZR und gemäss Mail vom BUWD
	<b>Art. 15b Zuständige Stelle</b> <sup>1</sup> Der Vollzug der vorliegenden Verordnung erfolgt durch die jeweils zuständige Stelle der Gemeinde <sup>1</sup> .	Neuer Artikel für Zuständigkeit, analog Regelung im BZR

<b>Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011</b>	<b>Neu</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Art. 16 - Aufsichts- und Strafbestimmungen</b> Es gelten die Aufsichts- und Strafbestimmungen der §§ 49 bis 53 des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes.	<b>Art. 16 - Aufsichts- und Strafbestimmungen</b> Es gelten die Aufsichts- und Strafbestimmungen der §§ 49 bis 53 des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes.	
<b>Art. 17 – Aufhebung einer Verordnung</b> Die Verordnung über Naturschutzzonen und zum Schutz der Aussichtspunkte, Naturobjekte und Parkanlagen vom 13. September 2001 wird aufgehoben.	<b>Art. 17 – Aufhebung einer Verordnung</b> Die Verordnung über Naturschutzzonen und zum Schutz der Aussichtspunkte, Naturobjekte und Parkanlagen vom 13. September 2001 wird aufgehoben.	
<b>Art. 18 – Inkrafttreten</b> Die Verordnung ist vom Regierungsrat des Kantons Luzern zu genehmigen und tritt mit der Genehmigung in Kraft.	<b>Art. 18 – Inkrafttreten</b> Die Verordnung ist vom Regierungsrat des Kantons Luzern zu genehmigen und tritt mit der Genehmigung in Kraft.	
Vom Regierungsrat des Kantons Luzern mit Entscheidung Nr. 1075 am 30. September 2011 genehmigt.	Vom Regierungsrat des Kantons Luzern mit Entscheidung Nr. xx am xx.xx.xxxx genehmigt.	

<sup>1</sup> Nr. 320, Organisationsverordnung der Gemeinde Horw vom 4. Mai 2022 (Anhang)

## Anhang

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011	Neu	Bemerkungen
<b>KOMMUNALE NATURSCHUTZZONEN: SCHUTZZIELE</b>	<b>KOMMUNALE NATURSCHUTZZONEN: SCHUTZZIELE</b>	
<p><b>Hochwald</b> Parzellen Nr. 623 Schutzziel: Nachhaltige Waldbewirtschaftung und Erholungsnutzung in Abstimmung auf das Artenschutzprogramm Auerhuhn der Vogelwarte Sempach</p>	<p><b>Hochwald</b> Parzellen Nr. 623 Schutzziel: Nachhaltige Waldbewirtschaftung und Erholungsnutzung in Abstimmung auf das Artenschutzprogramm Auerhuhn der Vogelwarte Sempach</p>	
<p><b>Buholzerschwändi</b> Parzellen Nr. 623 Schutzziel: Erhalt und Regeneration der Moorvegetation gemäss Moorinventar-Einträgen</p>	<p><b>Buholzerschwändi</b> Parzellen Nr. 623 Schutzziel: Erhalt und Regeneration der Moorvegetation gemäss Moorinventar-Einträgen</p>	
<p><b>Haltiwald</b> Parzellen Nr. 3104 Schutzziel: Erhalten der ökologischen Waldfunktion, der strukturierten Kleinbiotope und des Landschaftsbildes</p>	<p><b>Haltiwald</b> Parzellen Nr. 3104 Schutzziel: Erhalten der ökologischen Waldfunktion, der strukturierten Kleinbiotope und des Landschaftsbildes</p>	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011	Neu	Bemerkungen
<p><b>Horwer Bucht West</b>  Parzellen Nr. 621  Schutzziel: Schutz der naturnahen Uferbestockung, der wertvollen Wasservegetation sowie der Lebensräume der örtlichen Fauna. Verhinderung von Störungen durch Wasserfahrzeuge und Lenkung der Freizeit- und Erholungsnutzungen</p>	<p><b>Horwer Bucht West</b>  Parzellen Nr. 621  Schutzziel: Schutz der naturnahen Uferbestockung, der wertvollen Wasservegetation sowie der Lebensräume der örtlichen Fauna. Verhinderung von Störungen durch Wasserfahrzeuge und Lenkung der Freizeit- und Erholungsnutzungen</p>	
<p><b>Unterschwändli</b>  Parzellen Nr. 598  Schutzziel: Aufwertung und Regeneration der Feuchtezonen</p>	<p><b>Unterschwändli</b>  Parzellen Nr. 598  Schutzziel: Aufwertung und Regeneration der Feuchtezonen</p>	
<p><b>Allmend (Waffenplatz)</b>  Parzellen Nrn. 264, 748, 776, 777  Schutzziel Erhalten und Aufwerten des Lebensraums-Mosaikes, Ermöglichen von Naturerfahrungen gemäss Freiraumkonzept der Stadt Luzern, Erhalten der ökologischen Waldfunktion</p>	<p><b>Allmend (Waffenplatz)</b>  Parzellen Nrn. 264, 748, 776, 777  Schutzziel Erhalten und Aufwerten des Lebensraums-Mosaikes, Ermöglichen von Naturerfahrungen gemäss Freiraumkonzept der Stadt Luzern, Erhalten der ökologischen Waldfunktion</p>	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011	Neu	Bemerkungen
<p><b>Bireggwald-Allmendli</b>  Parzellen Nr. 277  Schutzziel Erhalt der Kleinweiher und der Vegetation, Lenkung der Erholungsnutzung</p>	<p><b>Bireggwald-Allmendli</b>  Parzellen Nr. 277  Schutzziel Erhalt der Kleinweiher und der Vegetation, Lenkung der Erholungsnutzung</p>	
<p><b>Stirnrüti</b>  Parzellen Nrn. 1650, 2500, 2501  Schutzziel: Erhaltung und Aufwertung des naturnahen Waldrandes, Erhalten des siedlungsnahen Naturerlebnisraums, Erhalten von Kleinstrukturen</p>	<p><b>Stirnrüti</b>  Parzellen Nrn. <del>1650</del>, <del>3161</del>, 2500, 2501  Schutzziel: Erhaltung und Aufwertung des naturnahen Waldrandes, Erhalten des siedlungsnahen Naturerlebnisraums, Erhalten von Kleinstrukturen</p>	<p>Parzellen wurden abparzelliert.</p>
<p><b>Oberrüti</b>  Parzellen Nr. 194  Schutzziel: Erhalten der Feuchtezonen und des naturnahen Übergangs zwischen Wald und Lichtung</p>	<p><b>Oberrüti</b>  Parzellen Nr. 194  Schutzziel: Erhalten der Feuchtezonen und des naturnahen Übergangs zwischen Wald und Lichtung</p>	
<p><b>Dickiwald</b>  Parzellen Nr. 115  Schutzziel Erhalten, Aufwertung und ökologische Vernetzung der Feuchtwiese</p>	<p><b>Dickiwald</b>  Parzellen Nr. 115  Schutzziel Erhalten, Aufwertung und ökologische Vernetzung der Feuchtwiese</p>	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011					Neu					Bemerkungen
EINZELBÄUME, BAUMGRUPPEN, ALLEEN					EINZELBÄUME, BAUMGRUPPEN, ALLEEN					
Objekt-Nr.	Objekt-typ	Lage	Grundstück Nr.	Art	Objekt-Nr.	Objekt-typ	Lage	Grundstück Nr.	Art	
1	Baumgruppe	nördlich Grosslabor Technikum	540	Eichen	1	Baumgruppe	nördlich Grosslabor Technikum	540	Eichen	
2	Baumgruppe	nordwestlich Brünigweg	495	Eichen	2	Baumgruppe	nordwestlich Brünigweg	495	Eichen	
3	Einzelbaum	Bahnhof Horw	472	Linde	3	Einzelbaum	Bahnhof Horw	3238 3017	Linde Eiche	Ersatz für Linde am Bahnhof
4	Einzelbaum	auf Parzelle "Singenberger", Halte	1651	Linde	4	Einzelbaum	auf Parzelle "Singenberger", Halte	1651	Linde	
5	Einzelbaum	an der Oberrüti-strasse, Hürliwald	211	Eiche	5	Einzelbaum	an der Oberrüti-strasse, Hürliwald	211	Eiche	
6	Einzelbaum	bei Zusammenfluss Dorfbach/	668.3	Linde	6	Einzelbaum	bei Zusammenfluss Dorfbach/	3146	Linde	Aktualisierung der Parz. Nr.

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011					Neu					Bemerkungen
7	Einzelbaum	Steinibach Kreuzung Kirchweg/ Neumattstrasse	351	Dorflinde	7	Einzelbaum	Steinibach Kreuzung Kirchweg/ Neumattstrasse	351	Dorflinde	
8	Baumgruppe	Oberfondle	173	u.a. eine Linde, ein Ahorn	8	Baumgruppe	Oberfondle	173	<del>u.a. eine Linde, Edelkastanie, Ahorn</del>	Linde und Edelkastanie neu gepflanzt als Ersatz für Linde und Ahorn.
9	Baumallee	Underhasli	8		<del>9</del>	<del>Baumallee</del>	<del>Underhasli</del>	<del>8</del>		Aufgehoben, da Bäume in Parkanlage geschützt sind
10	Baumallee	Krämerstein	41		<del>10</del>	<del>Baumallee</del>	<del>Krämerstein</del>	<del>41</del>		Aufgehoben, da Bäume in Parkanlage geschützt sind
11	Baumallee	Allwinden	50, 1384, 1553	22 Rosskastanien	11	Baumallee	Allwinden	50, 1384, 1553	<del>22</del> Rosskastanien	Die Anzahl ist im Zonenplan dargestellt und wird hier nicht mehr erwähnt.
12	Baumgruppe	Stutz	857, 894, 989	Mit 4 Pappeln	12	Baumgruppe	Stutz	857, 894, 989	<del>Mit 4 Pappeln, Eichen, Linde, Ahorn, Trauerweide</del>	Aktualisierung der Lage und Baumarten. Die Anzahl ist im Zonenplan dargestellt und wird hier nicht mehr erwähnt.
13	Einzelbaum	unterhalb Lange-sand	1061	Linde	13	Einzelbaum	unterhalb	1061	Linde	



Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011					Neu					Bemerkungen
							Langesand			
14	Einzelbaum	Bachtel	199	Linde	14	Einzelbaum	Bachtel	199	Linde	
15	Einzelbaum	Underwil	25	Linde	15	Einzelbaum	Underwil	25	Linde	
16	Einzelbaum	Breiten	110	Linde	16	Einzelbaum	Breiten	110	Linde	
17	Einzelbaum	Hinder-rüti	98	Linde	17	Einzelbaum	Hinder-rüti	98	Linde	
18	Baumgruppe	Schiessplatz Allmend	777	Obstbäume	18	Baumgruppe	Schiessplatz Allmend Luzern	777	Obstbäume, Eichen, Birken	Aktualisierung Baumarten, Anpassung Flurnamen
19	Baumgruppe	Chäppeli	265	2 Buchsbäume	19	Baumgruppe Einzelbaum	Chäppeli	265	2 Buchsbäume Eiche	Ersatz für Buchsbäume
20	Allee	Kastanienhof	636	Roskastanien	<del>20</del>	<del>Allee</del>	<del>Kastanienhof</del>	<del>636</del>	<del>Roskastanien</del>	Aufgehoben, da Bäume in Parkanlage geschützt sind.
21	Einzelbaum	Waldegg Blindenheim	299	Pappel	21	Einzelbaum	Waldegg Blindenheim	299	<del>Pappel</del> Linde	Ersatz für Pappel
22	Baumgruppe	Grämlis, S/SW des Pferde-stalls	2967	2 Nussbäume	22	Baumgruppe	Grämlis, S/SW des Pferde-stalls	2967	2 Nussbäume	Die Anzahl ist im Zonenplan dargestellt und wird hier nicht mehr erwähnt.
23	Baumgruppe	auf der Altersheim-	2967	mit 2 Birken	23	Baumgruppe	auf der Altersheim-	2967	mit 2 Birken,	Aktualisierung der Baumarten.

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011					Neu					Bemerkungen
		krete beim Aussichtspunkt					krete beim Aussichtspunkt		Nussbaum	Die Anzahl ist im Zonenplan dargestellt und wird hier nicht mehr erwähnt.
24	Einzelbaum	unterhalb Altersheimkrete	220	Nussbaum	24	Einzelbaum	Unterhalb Altersheimkrete	220	Nussbaum	
25	Baumgruppe	Minigolfplatz SE-Ecke	205		25	Baumgruppe	Minigolfplatz SE-Ecke	205	Linde, Ahorn	Baumart ergänzt
26	Baumgruppe	Minigolfplatz S-Kante	205		26	Baumgruppe	Minigolfplatz S-Kante	205	Hainbuchen	Baumart ergänzt
27	Einzelbaum	Roggern	219	Obstbaum	27	<del>Einzelbaum</del> <del>Baumgruppe</del>	Roggern	219	Birken	Ergänzung des Objekts mit zwei weiteren Bäumen (Einzelbaum zu Baumgruppe). Aktualisierung der Baumart.
28	Einzelbaum	Unterbächen	114, 193	Linde	28	Einzelbaum	Unterbächen	114, 193	Linde	
29	Einzelbaum	Oberdorni	127, 130	Nussbaum	29	Einzelbaum	Oberdorni	127, 130	Nussbaum	
30	Einzelbaum	Berg	102	Lärche	30	Einzelbaum	Berg	102	Lärche	
31	Einzelbaum	Längacher	165	Nussbaum	31	<del>Einzelbaum</del> <del>Baumgruppe</del>	Längacher	165	Nussbaum, Linde	Ergänzung mit weiterem Baum (Einzelbaum zu Baumgruppe)
32	Baumgruppe	St. Niklausen	30	4 Föhren	<del>32</del>	<del>Baumgruppe</del>	<del>St. Niklausen</del>	<del>30</del>	<del>4 Föhren</del>	Aufgehoben, da durch Parkanlage geschützt.

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011					Neu					Bemerkungen
		(Solina), auf Fels- vorsprung am See					<del>(Solina), auf Fels- vorsprung am See</del>			
33	Baum- gruppe	St. Nik- lausen	29	5 Nuss- bäume	33	Baum- gruppe	St. Nik- lausen	29	<del>5</del> Nuss- bäume	Die Anzahl ist im Zonenplan darge- stellt und wird hier nicht mehr er- wähnt.
34	Baum- gruppe	Mättiwil	21	4 Pap- peln	34	Baum- gruppe	Mättiwil	21	<del>4</del> Pap- peln	Die Anzahl ist im Zonenplan darge- stellt und wird hier nicht mehr er- wähnt.
35	Einzel- baum	Bode	136	Linde	35	Einzel- baum	Bode	136	Linde	
36	Baum- gruppe	Unter- spissen	1		36	Baum- gruppe	Unter- spissen	1	Birke, Pappel	Baumart ergänzt
37	Baum- gruppe	Spissen- egg	862	2 Pap- peln	37	Baum- gruppe	Spissen- egg	862	<del>2</del> Pap- pel, Hain- buche	Eine Pappel durch Hainbuche ersetzt.  Die Anzahl ist im Zonenplan darge- stellt und wird hier nicht mehr er- wähnt.
38	Baum- gruppe	Spycher- halde	1447		38	Baum- gruppe	Spycher- halde	1447	Linde	Baumart ergänzt. Nur noch ein Baum vorhanden.
39	Baum- gruppe	Kasta- nien- baum	631	10 Edel- kasta- nien	39	Baum- gruppe	Kasta- nien- baum	631	<del>40</del> Edel- kasta- nien	Die Anzahl ist im Zonenplan darge- stellt und wird hier nicht mehr er- wähnt.
40	Baum- gruppe	Kasta- nien- baum	1390, 1435	Eichen	40	Baum- gruppe	Kasta- nien- baum	<del>1390, 1435</del>	<del>Eichen</del> Eiche, Linde	Aktualisierung der Parz. Nr. und Baumarten.
41	Einzel- baum	Hürliweid	2908	Obst- baum	41	<del>Einzel- baum</del>	<del>Hürli- weid</del>	<del>2908</del>	<del>Obst- baum</del> Linden	Zwei Linden als Ersatz

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011					Neu					Bemerkungen
						Baumgruppe				
42	Einzelbaum	See-strasse	2350	Edelkastanie	42	Einzelbaum	See-strasse	2350	Edelkastanie	
43	Einzelbaum	St. Chri-schona	59	Linde	43	Einzelbaum	St. Chri-schona	59	Linde	
44	Baumgruppe	Grünzone Dormen/ Krebsbären	410,766, 1969, 2262, 2342	2 Eichen, Linde, Birke	44	Baumgruppe	Grünzone Dormen/ Krebsbären	410,766,19 69, 2262, 2342, 2259, 2258	2 Eichen, Linde, Birke	Baumgruppe wurde ergänzt mit einer weiteren Eiche.
45	Einzelbaum	Steinengasse	535		45	Einzelbaum	Steinengasse	535	Linde	Baumart ergänzt
					46	Einzelbaum	Scheidhalte	615, 616	Linde	Neuaufnahme
					47	Einzelbaum	Ennethorw	581	Linde	Neuaufnahme
					48	Einzelbaum	Obergrisigen	603	Nussbaum	Neuaufnahme
					49	Einzelbaum	Steinengasse	535, 534	Esche	Neuaufnahme
					50	Einzelbaum	Bifang	1713	Linde	Neuaufnahme
					51	Baumgruppe	Spitz	532	Eschen	Neuaufnahme
					52	Einzelbaum	Spitz	532	Linde	Neuaufnahme
					53	Einzelbaum	Spitz	532	Esche	Neuaufnahme

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011					Neu					Bemerkungen
					54	Einzelbaum	Steinmattli	531	Esche	Neuaufnahme
					55	Einzelbaum	Steine	1915	Linde	Neuaufnahme
					56	Einzelbaum	Ziegelei	911, 495	Nussbaum	Neuaufnahme
					57	Einzelbaum	Ziegelei	495, 540	Eiche	Neuaufnahme
					58	Einzelbaum	Brunnmatt	1232, 1594	Birke	Neuaufnahme
					59	Baumgruppe	am Dorfbach	3144	Pappeln	Neuaufnahme
					60	Baumgruppe	Seefeld, entlang Ried	1954, 1821	Eichen	Neuaufnahme
					61	Baumgruppe	Allmend Horw	2020, 2018	Pappel	Neuaufnahme
					62	Einzelbaum	Allmend Horw	2020	Buche	Neuaufnahme
					63	Einzelbaum	Allmend Horw, Pumpwerk	1806	Ahorn	Neuaufnahme
					64	Einzelbaum	Krienserstrasse	670	Eiche	Neuaufnahme
					65	Einzelbaum	Stimrüti	265	Eiche	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					66	Einzelbaum	Stimrüti	2501	Linde	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					67	Einzelbaum	Kirchfeldkrete	2967	Linde	Neuaufnahme, landschaftsprägend

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011					Neu					Bemerkungen
					68	Einzelbaum	Kirchfeld	1830	Linde	Neuaufnahme
					69	Einzelbaum	Grämlis	3228	Linde	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					70	Einzelbaum	Grämlis	3228	Linde	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					71	Einzelbaum	Roggere	156	Linde	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					72	Einzelbaum	Roggere	156	Nussbaum	Neuaufnahme
					73	Einzelbaum	Roggere	156	Birke	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					74	Einzelbaum	Roggere / Rigiblickstrasse	188	Linde	Neuaufnahme
					75	Einzelbaum	Felmis	205	Hainbuche	Neuaufnahme
					76	Einzelbaum	Felmis	1581	Linde	Neuaufnahme
					77	Einzelbaum	Felmis	1581	Linde	Neuaufnahme
					78	Einzelbaum	Felmis	1581	Linde	Neuaufnahme
					79	Einzelbaum	Mättwil	212	Linde	Neuaufnahme
					80	Einzelbaum	Seeblick	197	Linde	Neuaufnahme
					81	Einzelbaum	Langensand	2796	Esche	Neuaufnahme
					82	Einzelbaum	Neuhaus	6	Nussbaum	Neuaufnahme

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011					Neu					Bemerkungen
					83	Baumgruppe	Neuhaus	12, 6	Linde	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					84	Einzelbaum	Oberhasli	1798	Linde	Neuaufnahme
					85	Baumgruppe	Oberhasli	2684	Eichen	Neuaufnahme
					86	Einzelbaum	Oberhasli	1318	Eiche	Neuaufnahme
					87	Baumallee	Underhasli	8	Roskastanien	Neuaufnahme, Weiterführung Allee
					88	Baumgruppe	Stutz	857, 906	Eichen, Pappeln	Neuaufnahme
					89	Einzelbaum	Stutz	63	Eiche	Neuaufnahme
					90	Einzelbaum	Stutz	869	Linde	Neuaufnahme
					91	Baumgruppe	Mättiwil	21	Nussbäume, Roskastanie	Neuaufnahme
					92	Einzelbaum	Stutz	3132	Eiche	Neuaufnahme
					93	Einzelbaum	Langensand	1061	Eiche	Neuaufnahme
					94	Baumgruppe	Mättiwil	1744	Buche, Eiche	Neuaufnahme
					95	Einzelbaum	Kastanienbaum	2206	Hainbuche	Neuaufnahme
					96	Einzelbaum	Grünegg	1296	Buche	Neuaufnahme

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011					Neu					Bemerkungen
					97	Einzelbaum	Chrischona	59	Hainbuche	Neuaufnahme
					98	Baumgruppe	Kastanienbaum	1084	Hainbuche, Buche	Neuaufnahme
					99	Baumgruppe	Örtliegg	637, 67	Eichen, Linden, Pappel	Feldgehölz Nr. 11 aufgehoben und als Baumgruppe Nr. 99 und 100 und Ufergehölz Nr. 110 aufgenommen
					100	Baumgruppe	Örtliegg	637	Buche, Eiche, Ahorne, Erlen, Hainbuche	Feldgehölz Nr. 11 aufgehoben und als Baumgruppe Nr. 99 und 100 und Ufergehölz Nr. 110 aufgenommen
					101	Einzelbaum	Sand	71	Linde	Neuaufnahme
					102	Baumgruppe	Eawag	80, 1871, 1840, 1	Hainbuchen, Birken, Linde, Nussbaum, Esche	Uferbestockung Nr. 75 wird aufgehoben und als Baumgruppe aufgenommen
					103	Einzelbaum	Under Spisse	111	Edelkastanie	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					104	Baumgruppe	Spissenegg	1153, 3163, 3164	Hainbuchen	Neuaufnahme
					105	Einzelbaum	Breite	1898	Edelkastanie	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					106	Einzelbaum	Breite	1898, 1549	Eiche	Neuaufnahme, landschaftsprägend



Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011					Neu					Bemerkungen
					107	Einzelbaum	Berg	761	Edelkastanie	Neuaufnahme
					108	Baumgruppe	Rüteli	1977, 82	Buche, Nussbaum	Uferbestockung Nr. 70 wird aufgehoben und als Baumgruppe aufgenommen.
					109	Einzelbaum	Rüteli	82	Edelkastanie	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					110	Einzelbaum	Niderrüti	141	Linde	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					111	Einzelbaum	Hinder Bode	142	Linde	Neuaufnahme
					112	Einzelbaum	Stadel	100	Eiche	Neuaufnahme
					113	Baumgruppe	Sternemätteli	463, 464	Roskastanien, Ulmen, Birken, Ahorne	Neuaufnahme
					114	Einzelbaum	Bode	136	Edelkastanie	Neuaufnahme
					115	Einzelbaum	Berg Sion	1999	Linde	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					116	Einzelbaum	Berg Sion	1999	Linde	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					117	Einzelbaum	Ober fondle	1747	Nussbaum	Neuaufnahme
					118	Einzelbaum	Grünegg	1299	Eiche	Neuaufnahme
					119	Einzelbaum	Gügerzi	172	Linde	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					120	Einzelbaum	Chräbsbäre	2216	Eiche	Neuaufnahme, landschaftsprägend

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011					Neu					Bemerkungen
					121	Einzelbaum	Schiltmatt	393	Linde	Neuaufnahme
					122	Baumgruppe	Schiltmatt	1613	Linden	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					123	Einzelbaum	Oberchnollige	165, 134	Linde	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					124	Einzelbaum	Oberchnollige	134	Nussbaum	Neuaufnahme
					125	Einzelbaum	Underchnollige	115	Nussbaum	Neuaufnahme
					126	Einzelbaum	Oberwil	2728	Eiche	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					127	Einzelbaum	Underchnollige	115	Linde	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					128	Einzelbaum	Underchnollige	115	Linde	Neuaufnahme, landschaftsprägend
					129	Einzelbaum	Underbäche	114	Linde	Neuaufnahme
					130	Einzelbaum	Mattli	1036	Ahorn	Neuaufnahme
					131	Einzelbaum	Mattli	1037, 1591	Eiche	Neuaufnahme

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu				Bemerkungen
HECKEN, GEHÖLZE				HECKEN, GEHÖLZE				
Objekt-Nr.	Objektart	Lage	Grundstück Nr.	Objekt-Nr.	Objektart	Lage	Grundstück Nr.	
1	Hecke	Nord-Südrichtung, östlich Haus Obergrisige	603, 605	1	Hecke	Nord-Südrichtung, östlich Haus Obergrisige	603, 605	
2	Hecke	zwischen Stadel und Niederrüti	141, 2299, 2311, 3092	2	Hecke	zwischen Stadel und Niederrüti	141, 2299, 2311, 3092	
3	Feldgehölz	Entlang der Grenze	1560, 91	3	Feldgehölz	Entlang der Grenze	1560, 91, 99, 1505	Aktualisierung der Parz. Nr.
4	Hecke	Rüti, entlang Weg	91, 99, 1560	4	Hecke	Rüti, entlang Weg	91, 99, 1560	Die Hecke 4 geht nicht über die Parz. 1560
5	Feldgehölz	Weihermattbachtobel	79, 2064	5	Feldgehölz	Weihermattbachtobel	79, 3204	Aktualisierung der Parz. Nr.
6	Feldgehölz	Tannegg	2354	6	Feldgehölz	Tannegg	2354	
7	Uferbestockung	zwischen St. Niklausen und Tannegg	2336, 2337, 2363, 2364	7	Uferbestockung	zwischen St. Niklausen und Tannegg	2336, 2337, 2363, 2364, 698	Aktualisierung der Lage und Parz. Nr.
8	Hecke	Oberhasli	6, 1798, 2685, 2686	8	Hecke	Oberhasli	6, 1798, 2685, 2686	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu				Bemerkungen
9	Feldgehölz	zwischen Biri und Neuhaus	6, 867	9	Feldgehölz	zwischen Biri und Neuhaus	6, 867	
10	Hecke	Haslihorn	8	<del>10</del>	<del>Hecke</del>	<del>Haslihorn</del>	<del>8</del>	Aufgehoben, da durch Parkanlage geschützt
11	Feldgehölz	Örtliegg	67, 637	<del>11</del>	<del>Feldgehölz</del>	<del>Örtliegg</del>	<del>67, 637</del>	Feldgehölz Nr. 11 wird ersetzt mit Uferbestockung Nr. 110 und Baumgruppen Nr. 99 und 100
12	Feldgehölz	Oberdorni	130, 131	12	Feldgehölz	Oberdorni	130, 131	Aktualisierung der Lage
13	Feldgehölz	Hasefart	191	13	Feldgehölz	Hasefart	191	Aktualisierung der Lage
14	Hecke	Roggerenweg	152	14	Hecke	Roggerenweg	152	
15	Feldgehölz	Raindlihof	1457, 1498	15	Feldgehölz	Raindlihof	1457, 1498, <del>592</del>	Aktualisierung der Lage und Parz. Nr.
16	Uferbestockung	Steiacher	564, 599	16	Uferbestockung	Steiacher	564, <del>599</del> , <del>1366</del> , <del>1495</del>	Verlängerung der Hecke, Aktualisierung der Lage und Parz. Nr.
17	Feldgehölz	Grisige, Seilbahn	1679	17	Feldgehölz	Grisige, Seilbahn	1679	
18	Hecke	Unterführung Technikum	550	18	Hecke	Unterführung Technikum	550	
19	Hecke	Böschung Technikum	1587	19	Hecke	Böschung Technikum	1587	
20	Uferbestockung	Grisigebach	590, 595	20	Uferbestockung	Grisigebach	590, 595	
21	Uferbestockung	Grisigebach	590, 596, 604	21	Uferbestockung	Grisigebach	<del>590</del> , <del>596</del> , <del>604</del>	590 nicht betroffen
22	Hecke	Chäppeli	265	22	Hecke	Chäppeli	265, <del>1650</del>	Hecke verlängert auf Grundstück 1650

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu				Bemerkungen
23	Uferbestockung	Kleinwilbach	593, 598, 599	23	Uferbestockung	Kleinwilbach	593, 598, <del>599, 594,</del> 3181	599 nicht betroffen, Hecke verlängert
24	Uferbestockung	Kleinwilbach	548, 593, 599, 2112	24	Uferbestockung	Kleinwilbach	548, <del>593,</del> <del>599,</del> 2112, 3181	Aktualisierung der Lage und Parz. Nr. 593 und 599 nicht betroffen
25	Hecke	Jugendheim Dormen	766	25	Hecke	Jugendheim Dormen	766	Aktualisierung der Lage
26	Hecke	Stutz	866	26	Hecke	Stutz	866, 860	Aktualisierung der Lage und Parz. Nr.
27	Hecke	Oberhasli	871	27	Hecke	Oberhasli	871	
28	Hecke	Oberhasli	6, 1484, 2682	28	Hecke	Oberhasli	6, 1484, 2682	
29	Feldgehölz	Haslihorn	8	<del>29</del>	<del>Feldgehölz</del>	<del>Haslihorn</del>	<del>8</del>	Aufgehoben, da durch Parkanlage geschützt
30	Hecke	östlich von Schwanden	1824, 38	30	Hecke	östlich von Schwanden	1824, 38	
31	Uferbestockung	Neusage	579, 580	31	<del>Uferbestockung</del> Feldgehölz	Neusage	579, 580	Als Feldgehölz deklariert
32	Hecke	Tannegg	2198	32	Hecke	Tannegg	2198	
33	Feldgehölz	Tannegg	2792	33	Feldgehölz	Tannegg	2792	Aktualisierung Lage
34	Hecke	Leimi	135, 136	34	Hecke	Leimi	135, 136	
35	Hecke	Fälmis	205, 225	35	Hecke	Fälmis	205, 225	
36	Uferbestockung	Steinibach	686	36	Uferbestockung	Steinibach	686, <del>3149,</del> 2161	Aktualisierung Parzellennummern
37	Hecke	Schulhaus Biregg	274	37	<del>Hecke</del> Feldgehölz	Schulhaus Biregg	274	Als Feldgehölz deklariert.
38	Uferbestockung	Stutz, entlang Grenzbach	989, 999, 1000	38	Uferbestockung	Stutz, entlang Grenzbach	989, 999, 1000	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu				Bemerkungen
39	Hecke	Schürmatt	596	39	Hecke	Schürmatt	596	
40	Hecke	Rüteli	606	40	Hecke	<del>Rüteli</del> Grisigen	606, <del>597</del>	Flurname berichtigt, Aktualisierung der Parz. Nr. (Hecke liegt auf der Parzellengrenze)
41	Hecke	Rüteli	597	41	Hecke	<del>Rüteli</del> Grisigen	597	Flurname berichtigt
42	Hecke	Ober Scheidhalte	616	42	Hecke	Ober Scheidhalte	616	
43	Uferbestockung	Schwes-tereberg	613	43	Uferbestockung	Schwes-tereberg	613	
44	Hecke	Rigiblickstrasse	188	44	Hecke	Rigiblickstrasse	188	
45	Hecke	Tennisplatz	178	45	Hecke	Tennisplatz	178	
46	Feldgehölz	Hinderbach	602	46	<del>Feldgehölz</del> Uferbestockung	Hinderbach	<del>601</del> , 602	Lage und Parz. Nr. aktualisiert, als Uferbestockung deklariert
47	Uferbestockung	Hinderbach	2746	47	Uferbestockung	Hinderbach	2746, <del>1395</del> , <del>1396</del>	Lage und Parz. Nr. aktualisiert
48	Uferbestockung	Bühl	24, 27, 2820, 2821, 2341	48	Uferbestockung	Bühl	<del>24</del> , <del>27</del> , <del>2820</del> , <del>2821</del> , 2341	Hecke verkürzt, da die Parz. Nr. 24, 2820 und 2821 in Parkanlage
49	Feldgehölz	Oberhasli	1797	49	Feldgehölz	Oberhasli	1797	
50	Uferbestockung	St. Niklausen, Chrüzflue, dem See entlang	31, 32	<del>50</del>	<del>Uferbestockung</del>	<del>St. Niklausen</del> , <del>Chrüzflue</del> , <del>dem See entlang</del>	<del>31</del> , <del>32</del>	Hecke aufgehoben, da in Parkanlage

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu				Bemerkungen
51	Feldgehölz	St. Niklausen (Solina)	28, 30, 1951, 1952	51	Feldgehölz	St. Niklausen (Solina)	28, 30, 1951, 1952	Hecke verkürzt, da die Parz. Nr. 28 und 30 in Parkanlage
52	Feldgehölz	Krämerstein	39	52	Feldgehölz	Tannegg	39	Flurnamen angepasst.
53	Uferbestockung	Krämerstein	39, 41	53	Uferbestockung	Krämerstein / Tannegg	39, 41	Flurnamen angepasst Hecke verkürzt, da die Parz. Nr. 41 in Parkanlage
54	Feldgehölz	Althof	2095	54	Feldgehölz Hecke	Althof	2095	Als Hecke deklariert.
55	Feldgehölz	Althof	219	55	Feldgehölz Hecke	Althof Grämlis	219	Flurnamen berichtigt, als Hecke deklariert.
56	Uferbestockung	Hinderbach	582	56	Uferbestockung	Hinderbach	582, 3085, 682	Aktualisierung der Lage und Parz. Nr.
57	Feldgehölz	Neumattstrasse	2065, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332	57	Feldgehölz	Neumattstrasse	2065, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332	
58	Feldgehölz	Schiltmattstrasse	1193, 1683, 1684, 1770	58	Feldgehölz Hecke	Schiltmattstrasse	1193, 1683, 1684, 1770	Neu als Hecke deklariert.
59	Feldgehölz	Chräbsbäre	2122, 2255	59	Feldgehölz	Chräbsbäre	2122, 2215, 2217, 2216, 2255	Aktualisierung der Lage und Parz. Nr.
60	Hecke	Seestrasse	688, 1116	60	Hecke	Seestrasse	688, 1116	
61	Hecke	Oberhalb EAWAG	81	61	Hecke	Oberhalb EAWAG	81	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu				Bemerkungen
62	Uferbestockung	Sand	73, 1479	62	Uferbestockung	Sand	73, 1479	
63	Uferbestockung	Tannegg	698, 1021, 1387	63	Uferbestockung	Tannegg	698, <del>1021</del> , 1387	Aktualisierung der Lage und Parz. Nr.
64	Hecke	entlang des Strassenbords bei Tannegg	1824	64	Hecke	entlang des Strassenbords bei Tannegg	1824	
65	Hecke	Krämerstein	39	65	Hecke	Krämerstein / Tannegg	39	Flurnamen angepasst
66	Uferbestockung	Stutz	63, 26, 869, 983, 1099, 980, 992, 1926, 993	66	Uferbestockung	Stutz	63, 26, 869, 983, 1099, 980, 992, <del>1926</del> , <del>993</del>	Aktualisierung Lage und Parz. Nr.
67	Uferbestockung	Oberlauf Unterwilbach	2724, 1981, 626, 38	67	Uferbestockung	Oberlauf Unterwilbach	2724, <del>1981</del> , 626, 38	Verlängerung der Hecke auf die Parz. Nr. 2723
68	Feldgehölz	Sonnhaldenstrasse	3024, 3051, 3052	68	Feldgehölz	Sonnhaldenstrasse	3024, <del>3051</del> , 3052, <del>3054</del>	Aktualisierung Parzellen
69	Hecke	Langensand	1277, 902	69	Hecke	Langensand	1277, 902	



Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu				Bemerkungen
70	Uferbestockung	Rüteli	1977	<del>70</del>	<del>Uferbestockung</del>	<del>Rüteli</del>	<del>1977</del>	Aufhebung der Uferbestockung Nr.70 und Umwandlung in Baumgruppe Nr. 108
71	Uferbestockung	Rüteli	660	71	Uferbestockung	Rüteli	660	
72	Hecke	unterhalb Spissenstrasse	1572, 1652, 1655	72	Hecke	unterhalb Spissenstrasse	1572, 1652, 1655, 1575	Aktualisierung Parz. Nr., Verlängerung der Hecke auf Parz. Nr. 1575
73	Uferbestockung	Spissenegg	108	<del>73</del>	<del>Uferbestockung</del>	<del>Spissenegg</del>	<del>108</del>	Falscheintrag
74	Feldgehölz	EAWAG	81	74	Feldgehölz	EAWAG	81	
75	Uferbestockungen	unterhalb EAWAG	80	<del>75</del>	<del>Uferbestockungen</del>	<del>unterhalb EAWAG</del>	<del>80</del>	Aufhebung der Uferbestockung Nr. 75 und Umwandlung in Baumgruppe Nr. 102
76	Uferbestockung	Bühl	632, 3095	76	Uferbestockung	Bühl	632, 3095	
77	Hecke	Tannegg	1823, 1387	77	Hecke	Tannegg	1823, 1387	
78	Uferbestockung	Kastanienbaum	56, 631	78	Uferbestockung	Kastanienbaum	<del>56, 631, 1117, 877, 55, 3224</del>	Aktualisierung Lage und Parz. Nr.
79	Uferbestockung	Kastanienbaum	1117	79	Uferbestockung	Kastanienbaum	<del>1117, 877</del>	Aktualisierung der Lage und Parz. Nr.
80	Hecke	Stirnrüti	2500	80	Hecke	Stirnrüti	2500, 2554	Aktualisierung Lage und Parz. Nr., der Bereich überlagernd mit der Naturschutzzone wird aufgehoben.
81	Hecke	Stirnrüti	2554	81	Hecke	Stirnrüti	2554, 2502, 2553	Verlängerung der Hecke Aktualisierung Lage und Parz. Nr.
82	Feldgehölz	Mättihalte	174	82	Feldgehölz	Mättihalte	174	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu				Bemerkungen
83	Feldgehölz	Waffenplatz Allmend	264	<del>83</del>	Feldgehölz	Waffenplatz Allmend	264	Aufgehoben, da in einer Naturschutzzone
84	Hecke	Alte Schwendelbergstrasse	606	84	Hecke	Alte Schwendelbergstrasse	606	
85	Uferbestockung	Steinibach, bei Bahnhof	2923	85	Uferbestockung	Steinibach, bei Bahnhof	2923	
86	Feldgehölz	Im Sand	1196	86	Feldgehölz	Im Sand	1196, 1259	Verlängerung des Feldgehölzes, Aktualisierung Lage und Parz. Nr.
87	Hecke	Althaus	59, 1148	87	Hecke	Althaus Kastanienbaum / Chri-schona	59, 1148	Flurnamen angepasst
88	Baumhecke	Schlimbach	684, 692, 695	88	Baumhecke	Schlimbach	684, 692, 695	
89	Hecke	Technikum	541, 472, 550, 1880	89	Hecke	Technikum	541, 472, 550, 1880	
90	Hecke	Steinengasse	534, 1540, 1624, 1701, 1918, 1920, 1922	90	Hecke	Steinengasse	534, 1540, 1624, 1701, 1918, 1920, 1922	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu				Bemerkungen
91	Hecke	Kleinwil	1343	91	Hecke	Kleinwil	1343	
92	Uferbestockung	Seefeld	476, 477	92	Uferbestockung	Seefeld	476, 477	
				93	Hecke	Grisigen	606	Neuaufnahme
				94	Uferbestockung	Grisigen	606	Neuaufnahme
				95	Uferbestockung	Steiacher	3181	Neuaufnahme
				96	Hecke	Altsage	1367, 728, 567, 568, 1365, 3099, 1404, 1343	Neuaufnahme
				97	Feldgehölz	Untermattstrasse	3235, 223	Neuaufnahme
				98	Hecke	Spitz	532	Neuaufnahme
				99	Hecke	Spitz	532	Neuaufnahme
				100	Hecke	Zwischen Spitz und Steine	1343	Neuaufnahme
				101	Uferbestockung	Steinibach vor Einmündung Dorfbach	673	Neuaufnahme
				102	Feldgehölz	Spitz	1530	Neuaufnahme
				103	Hecke	Mättiwil	21	Neuaufnahme
				104	Uferbestockung	Langensand	13, 647, 200	Neuaufnahme
				105	Hecke	Stutz	2	Neuaufnahme
				106	Uferbestockung	Stutz	3113, 869	Neuaufnahme

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu			Bemerkungen
			107	Hecke	Tannegg	698	Neuaufnahme
			108	Hecke	Tannegg	698	Neuaufnahme
			109	Hecke	Chri- schona	59	Neuaufnahme
			110	Uferbe- stockung	Örtliegg	637	Feldgehölz Nr. 11 wird ersetzt mit Uferbestockung Nr. 110 und Baumgruppen Nr. 99 und 100
			111	Hecke	Unterhalb Spissen- strasse	1654, 1563	Neuaufnahme
			112	Hecke	Hinder Bode	142, 136	Neuaufnahme
			113	Hecke	Ober- fondle	173, 2374	Neuaufnahme
			114	Feldgehölz	Neumatt- strasse	2071, 1929, 2359, 2360, 2361, 2328, 2065	Neuaufnahme

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu				Bemerkungen
FINDLINGS, GEOLOGISCHE AUFSCHLÜSSE				FINDLINGS, GEOLOGISCHE AUFSCHLÜSSE				
Objekt-Nr.	Objektart	Lage	Grundstück-Nr.	Objekt-Nr.	Objektart	Lage	Grundstück-Nr.	
1	Molasse-aufschluss	Chröschbrunnen, Pt. 908	623	1	Molasse-aufschluss	Chröschbrunnen, Pt. 908	623	
2	Molasse-aufschluss	oberhalb Rötel	623	2	Molasse-aufschluss	oberhalb Rötel	623	
3	Molasse-aufschluss	Schwendelbergstrasse	623	3	Molasse-aufschluss	Schwendelbergstrasse	623	
4	Molasse-aufschluss	Schwendelbergstrasse	623	4	Molasse-aufschluss	Schwendelbergstrasse	623	
5	Molasse-aufschluss	Grisige	606	5	Molasse-aufschluss	Grisige	606	
6	Molasse-aufschluss	Grisige	606	6	Molasse-aufschluss	Grisige	606	
7	Aufgelassener Steinbruch	Herrenwald (Rank)	408	7	Aufgelassener Steinbruch	Herrenwald (Rank)	408	
8	Molasse-aufschluss	Herrenwald (nördlich Rank)	408	8	Molasse-aufschluss	Herrenwald (nördlich Rank)	408	
9	Aufgelassener Steinbruch	Längacherwald	166	9	Aufgelassener Steinbruch	Längacherwald	166	
10	Aufgelassener Steinbruch	Rütiwald	92	10	Aufgelassener Steinbruch	Rütiwald	92	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu				Bemerkungen
11	Aufgelassener Steinbruch	Rütiwald	89, 1550, 87	11	Aufgelassener Steinbruch	Rütiwald	89, 1550, 87	
12	Aufgelassener Steinbruch	Dickiwald	115	12	Aufgelassener Steinbruch	Dickiwald	115	
13	Findling	Winkelstrasse, bei der Molkerei Minder	408	13	Findling	Winkelstrasse, bei der Molkerei Minder	408	
14	Findling	im See beim Bootshaus El Solar	791	14	Findling	im See beim Bootshaus El Solar	791	
15	Findling	im See, bei Ort matt	791	15	Findling	im See, bei Ort matt	791	
16	Findling	im See, bei Ort matt	791	16	Findling	im See, bei Ort matt	791	
17	Findlinge	im See bei Spissenegg	1792	17	Findlinge	im See bei Spissenegg	1792	
18	Zwei Findlinge	Utohorn, betonierter Platz im Wald	863	18	Zwei Findlinge	Utohorn, betonierter Platz im Wald	863	
19	Findling	Bachtobel, östlich Boden	138, 135	19	Findling	Bachtobel, östlich Boden	138, 135	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu				Bemerkungen
20	Findling	Grämliswald	134	20	Findling	Grämliswald	134	
21	Findlinge	Underwilbach – Tobel	35, 1824	21	Findlinge	Underwilbach – Tobel	35, 1824	
22	Findlinge	Wald bei Oberwil	181	22	Findlinge	Wald bei Oberwil	181	
23	Findling	Mättiwilbach – Tobel	25	23	Findling	Mättiwilbach – Tobel	25	
24	Findlinge / Aufschlüsse	Bachtelbach – Tobel	19, 21	24	Findlinge / Aufschlüsse	Bachtelbach – Tobel	19, 21	
25	Findling	Bachtelbach – Tobel	808	25	Findling	Bachtelbach – Tobel	808	
26	Findling	Bireggwald	627	26	Findling	Bireggwald	627	
27	Findling	Bireggwald	215	27	Findling	Bireggwald	215	
28	Findling	Bireggwald	258	28	Findling	Bireggwald	258	
29	Findling	Bireggwald	258	29	Findling	Bireggwald	258	
30	Findlinge	Bireggwald	264	30	Findlinge	Bireggwald	264	
31	Findlinge	Bireggwald	258, 280	31	Findlinge	Bireggwald	258, 280	
32	Findling	Bireggwald	279	32	Findling	Bireggwald	279	
33	Findling	Bireggwald	254	33	Findling	Bireggwald	254	

Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu				Bemerkungen
34	Findling	Bireggwald	254	34	Findling	Bireggwald	254	
35	Findlinge	Bireggwald	249	35	Findlinge	Bireggwald	249	
36	Findling	Bireggwald	250	36	Findling	Bireggwald	250	
37	Findlinge	Bireggwald	251	37	Findlinge	Bireggwald	251	
38	Findlinge	Bireggwald	230	38	Findlinge	Bireggwald	230	
39	Findlinge	Bireggwald	232	39	Findlinge	Bireggwald	232	
40	Findling	Bireggwald	237	40	Findling	Bireggwald	237	
41	Findling	unterhalb Rämси	608	41	Findling	unterhalb Rämси	608	
42	Findling	Bachtobel bei Schwändli	601, 602	42	Findling	Bachtobel bei Schwändli	601, 602	
43	Findlinge	in Wald bei Schwes-tereberg	611	43	Findlinge	in Wald bei Schwes-tereberg	611	
44	Findlinge	Steinibach - Tobel	623	44	Findlinge	Steinibach - Tobel	623	
45	Findlinge	Steinibach - Tobel	623	45	Findlinge	Steinibach - Tobel	623	
46	Findling	Rosegarte	623	46	Findling	Rosegarte	623	
47	Findling	Bireggwald	280	47	Findling	Bireggwald	280	
48	Findling	Bireggwald	254	48	Findling	Bireggwald	254	



Bisherige Fassung vom 10. Februar 2011, Ausgabe vom 30. September 2011				Neu				Bemerkungen
WEIHER, TÜMPEL				WEIHER, TÜMPEL				
Objekt-Nr.	Objektart	Lage	Grundstück-Nr.	Objekt-Nr.	Objektart	Lage	Grundstück-Nr.	
1	Weiher	Fälmis	225, 205	1	Weiher	Fälmis	225, 205	
2	Weiher	Stirnrüti	1650	2	Weiher	Stirnrüti	3161, 1650	Parzellen wurde abparzellierte.
3	Weiher	Pumpwerk Spitz	530	3	Weiher	Pumpwerk Spitz	530	
4	Tümpel	Bireggwald	277	4	Tümpel	Bireggwald	277	
				5	Weiher	Kreuzmatt	1179	Neuaufnahme, aufgehobener Gestaltungsplan
				6	Weiher	Unterdorni	2861	Neuaufnahme, aufgehobener Gestaltungsplan